Kaufbeuren

3/2019
INFORMATIONEN
AUS IHRER
STADTVERWALTUNG

RATHAUS POST

LIEBE MITBÜRGERINNEN UND MITBÜRGER,

die letzten Sonnenstrahlen auskosten und auf einen hoffentlich erholsamen Sommer zurückblicken – das gibt Kraft für neue Aufgaben. Das ist aber auch ein guter Zeitpunkt, um Zwischenbilanz zu ziehen: An erster Stelle steht für Kaufbeuren dabei der langfristige Erhalt des Bundeswehrstandortes: Ein wirklicher Grund zur Freude! Ab sofort wird die Bundeswehr wieder in Kaufbeuren investieren. Und ich bin zuversichtlich, dass der Standort deutlich vergrößert wird.

Sehr erfreulich ist auch die gute Platzierung, die Kaufbeuren im Zukunftsatlas 2019 der Prognos AG erreicht hat. Mit Platz 82 hat sich unsere Stadt insgesamt im Ranking aller deutschen Kreise und kreisfreien Städte um 106 Rangplätze verbessert – ein Grund, noch optimistischer in die Zukunft zu blicken. Unsere Anstrengungen, weitere Arbeitsplätze nach Kaufbeuren zu holen, werden aber nicht nachlassen.

Der Neubau der Feuerwache an der Spittelmühlkreuzung geht ohne Zeitverzögerung in den Endspurt, das neue Technikum des Jakob-Brucker-Gymnasiums wird längst von den Schülern begeistert genutzt, und unser Gründerwettbewerb wird in den nächsten Monaten Akzente gegen die Leerstände in der Altstadt setzen.

Viel wurde angepackt, viel muss noch auf den Weg gebracht werden: Die Forderungen der „Fridays for Future“-Bewegung müssen wir ernst nehmen, auch wenn wir in Kaufbeuren bereits heute statistisch den niedrigsten Energiebedarf je Bürger in weitem Umkreis haben.

Beim Lesen dieser Ausgabe der Rathauspost mit vielen ökologischen Themen wünsche ich viel Vergnügen und die ein oder andere Anregung. Genießen Sie die letzten Sonnentage!

Ihr

Stefan Bosse, Oberbürgermeister

KAUFBEUREN INNENSTADT

Der Gründerwettbewerb Kaufbeuren

Unter dem Motto #platzdafürDeineIdee gehen wir in Kaufbeuren neue Wege gegen die Leerstände in der Altstadt. Dabei unterstützt diese Freiraumoffensive neue Geschäftsideen für Ladengeschäfte in der Fußgängerzone, der Kaiser-Max-Straße, der Ludwigstraße und in den angrenzenden Straßenzügen. Jeder mit einem guten Konzept kann dieses online einreichen.

Nach Ablauf der Bewerbungsfrist werden alle eingereichten Konzepte von einer Fachjury anhand festgelegter Kriterien bewertet und die drei besten Geschäftsmodelle im Rahmen einer offiziellen Veranstaltung prämiert. Die Gewinner profitieren von einer umfassenden Gründungsunterstützung in Form von Preisgeldern, attraktiven Kreditkonditionen sowie von medialer Präsenz. Die Fachjury setzt sich aus einem kompetenten Team aus unterschiedlichen Bereichen zusammen.

BEWERBEN

Wir freuen uns bis zum 15.10.2019 auf alle Konzepte und Ideen, die die Stadt noch attraktiver und bunter machen! Mehr Informationen, Teilnahmebedingungen und Bewerbungen: www.platz-da-kaufbeuren.de

WIR HOLEN KRÄFTIG AUF

KAUFBEUREN UNTER DEN TOP AUFSTEIGER-REGIONEN DEUTSCHLANDS

Alle drei Jahre veröffentlicht die Prognos AG gemeinsam mit der Wirtschaftszeitung Handelsblatt den so genannten Zukunftsatlas. Darin wird die Zukunftsfähigkeit aller deutschen Regionen dargestellt. Die Stadt Kaufbeuren hat es 2019 unter die Top Aufsteiger-Regionen Deutschlands geschafft – ein Erfolg für die Wirtschaft und alle Bürgerinnen und Bürger.

Der Zukunftsatlas 2019 bewertet die Zukunftschancen und -risiken aller 401 bundesweiten Kreise und kreisfreien Städte. Die regionale Entwicklung wird dabei über Jahre hinweg verfolgt. Verglichen wurde nun das Jahr 2016 mit dem Jahr 2019. Im Jahr 2016 lag die Stadt Kaufbeuren auf Platz 188 von 402 im Chancen-Risiko-Mix. In diesem Jahr wurde in der Gesamtwertung Platz 82 erreicht. Bei den größten Gewinnern in der 3-Jahres-Perspektive landete Kaufbeuren sogar auf dem dritten Platz. Die Stadt schaffte es damit deutschlandweit unter die Top 10 der Aufsteiger-Regionen und hat laut Zukunftsatlas hohe Zukunftschancen.

Untersucht werden anhand eines Zukunftsindex Kriterien wie Dynamik, Stärke, Demographie, Arbeitsmarkt, Innovation und Wohlstand. Konkret ist die gute Platzierung diesen Umständen zu verdanken:

- Deutlicher Rückgang der Arbeitslosenquote und mehr sozialversicherungspflichtig Beschäftigte
- Bevölkerungswachstum und steigende Geburtenrate
- Investitionen der heimischen Industrie
- Niedrige Verschuldung der Stadt

Außerdem herrscht laut Zukunftsatlas ein gutes Gründungsklima und junge Erwachsene wandern kaum ab. Oberbürgermeister Stefan Bosse ist von der guten Platzierung begeistert: „Nun zeigt sich, dass die Vielzahl der Maßnahmen zur Verbesserung der Wirtschaft über all die Jahre erkennbar ihre Wirkung entfalten. Kaufbeuren holt kräftig auf. Diese sehr positive Entwicklung gilt es fortzusetzen."

FÖRDERMITTEL FÜR MENSCHEN MIT BEEINTRÄCHTIGUNGEN

BARRIEREFREI WOHNEN

Selbstbestimmtes Wohnen bedeutet für Menschen mit Beeinträchtigungen ein großes Stück Lebensqualität. Damit beispielsweise das Eigenheim auf besondere Bedürfnisse angepasst werden kann, braucht es oft vor allem eins: Geld.

Um barrierefreies Wohnen zu fördern, gibt es vom Freistaat Bayern – im Rahmen des bayerischen Wohnbauprogramms – Unterstützung. Hier kann für den vorhandenen Eigenwohnraum ein leistungsfreies Darlehen beantragt werden. Bis zu 10.000 Euro sind je Wohneinheit möglich.

Menschen mit Behinderung können ein leistungsfreies Darlehen für den Umbau ihres Zuhauses beantragen. Quelle: iStock

Gefördert werden beispielsweise der Umbau einer Wohnung um Schwellen abzubauen oder der Einbau behindertengerechter sanitärer Anlagen wie ein bodengleicher Duschplatz oder der Einbau von Stütz- und Haltesystemen. In die Förderung fällt auch der Einbau von Treppenliften, einer Rampe oder einem Hublift für Rollstuhlfahrer, um die Folgen einer Behinderung zu mildern.

Voraussetzung für die Beantragung des leistungsfreien Darlehens ist unter anderem die Einhaltung einer bestimmten Einkommensgrenze und das Vorlegen eines Schwerbehindertenausweises (mind. 50 %) oder eines Pflegegrades. Die Förderung erfolgt im Rahmen der verfügbaren Mittel.

NOCH FRAGEN?

Jana Rüger von der Bauverwaltung der Stadt Kaufbeuren hilft gerne bei Fragen zur Antragstellung weiter
Telefon 08341/437-411
E-Mail bauverwaltung@kaufbeuren.de
Weitere Informationen auch unter www.stmb.bayern.de/wohnen/foerderung/barrierefreieswohnen

Kaufbeuren´s Familienstützpunkte sind für Sie da!

Sie finden bei uns:

- Angebote für die ganze Familie
- Informationen und Kontakte
- Beratung, Hilfe und Unterstützung

Standorte:

Familienstützpunkt Fun Factory | **NEUGABLONZ NORD** | Turnerstraße 10 | Telefon 08341/437-566
Familienstützpunkt Herz Jesu | **NEUGABLONZ SÜD** | Proschwitzer Straße 33 | Telefon 0170/9832262
Familienstützpunkt Hand in Hand | **IM HAKEN** | Barbarossastraße 23 | Telefon 08341/9082383
Familienstützpunkt Innenstadt | **STADTZENTRUM** | Spitaltor 4 | Telefon 08341/9023-14
Familienstützpunkt Apfelkern | **OBERBEUREN** | Marktoberdorfer Straße 25 | Telefon 08341/9082171

DER NEUE CITYBUS IST DA!

Am 5. September drehte der Citybus bei der Jungfernfahrt seine erste Runde. Foto: Harald Langer

Seit Anfang September heißt es: Einfach Einsteigen und Mitfahren. Die Stadt Kaufbeuren hat ein neues Mobilitätsangebot ins Leben gerufen. Der neue Citybus fährt von Donnerstag bis Samstag durch die Kaufbeurer Altstadt. Elf Haltestellen bringen jeden ganz nah an sein Ziel und das Beste: Der Bus ist völlig kostenlos und wird von der Stadt Kaufbeuren finanziert.

INFO

Mehr Infos und Fahrpläne unter
www.kaufbeuren.de/citybus

Der knallgrüne Kleinbus ist am Donnerstag und Freitag von 9 bis 14 Uhr, am Samstag sogar von 9 bis 16 Uhr unterwegs. „Damit wird das Bummeln und Einkaufen in der Kaufbeurer Altstadt noch attraktiver – auch für Menschen, die vielleicht nicht mehr so gut zu Fuß sind“, sagt Oberbürgermeister Stefan Bosse über den neuen Citybus.

Der Citybus vernetzt nun den Bahnhof optimal mit der Altstadt. Los geht es immer zur vollen Stunde und zur halben Stunde am Bahnhof. Elf Haltestellen in und um die Altstadt sorgen für mehr Komfort beim Einkauf und täglichen Erledigungen. Drei der Haltestellen – wie die Haltestelle am Forettle-Center – wurden extra für den Citybus eingerichtet. Eigene Citybus-Haltestellenschilder machen die einzelnen Stopps unübersehbar.

Natürlich ist das neue Fortbewegungsmittel hauptsächlich für die Kaufbeurerinnen und Kaufbeurer gedacht, aber auch die Touristen kommen nicht zu kurz: Während der Fahrt ist eine Audio-Stadtführung zu hören, die interessante Informationen zur Kaufbeurer Altstadt und ihren Sehenswürdigkeiten liefert.

WUSSTEN SIE SCHON, ...?

... dass es allein im Stadtgebiet 108 Haltestellen gibt?

... dass der Plärrer in Kaufbeuren von über 100 Linienbussen an einem normalen Werktag angefahren wird?

... dass alleine die Verkehrsgesellschaft Kirchweihtal GmbH durchschnittlich 4400 Stadtbus-Fahrgäste pro Tag hat?

... dass insgesamt 10 Stadtbus-Linien und 13 Regionalbus-Linien von drei Verkehrsunternehmen im Einsatz sind?

... dass diese 23 Linien im vergangenen Jahr so viele Kilometer im Stadtgebiet auf den Tacho gebracht haben, dass es für 20 Erdumrundungen reicht? Es waren insgesamt 835.116 Kilometer.

KAUFBEUREN INNENSTADT

EFA-ECHTZEITPLANER

DAS HANDY WEISS, WANN DER BUS GENAU KOMMT

In Großstädten gibt es oft eine digitale Anzeige, die Fahrgästen genau darüber Auskunft gibt, wann der nächste Bus kommt. Fahrgäste in Kaufbeuren müssen auch ohne Anzeigentafel nicht auf diese Information verzichten. An jeder Bushaltestelle gibt es auf den Fahrplänen der Stadtbus-Linien 5, 6, 7, 8, 11, 12 und 13 einen sogenannten „Quick Response“-Code, kurz QR-Code. Das sind die kleinen Vierecke mit grafischen Zeichen. Mit einem kostenlosen QR-Code Reader für das Smartphone oder Tablett lassen sich diese Codes leicht scannen. Nach dem Öffnen der App wird der Code mit der Handykamera eingelesen. Die Kamera muss also nur auf den QR-Code gehalten werden und schon bekommt man die Live-Auskunft, in wie vielen Minuten der eigene Bus tatsächlich da ist, auf das Handy. Die Echtzeitauskunft rechnet durch die Positionsmeldungen der Busse ständig deren Ankunftszeiten neu aus. Als Fahrgast ist man so immer auf dem aktuellsten Stand. Der Service wird von der Verkehrsgesellschaft Kirchweihtal natürlich kostenlos zur Verfügung gestellt.

Die QR-Codes befinden sich an den Haltestellen auf den Fahrplänen oben rechts. Foto: Stadt Kaufbeuren

INFO

Wer die Information nicht über den CR-Code abrufen möchte, findet die Echtzeitauskunft auch hier: www.mobilitaetsverbund.de/Echzeitauskunft,12.html

CALLCENTER BETRUG

ABZOCKE AM TELEFON

Die Opfer werden von den Betrügern am Telefon enorm unter Druck gesetzt, Geld oder Wertsachen zu übergeben. Foto: iStock

Die Polizeiinspektion Kaufbeuren rechnet in den Herbst- und Wintermonaten wieder verstärkt mit Telefonbetrugsmaschen und bittet deswegen um erhöhte Vorsicht bei unbekannten Anrufern. Im vergangenen Jahr wurden 44 dieser Anrufe im Einzugsgebiet von der Polizei aufgenommen, im Jahr 2019 sind es bisher 34 gemeldete Fälle. Die Dunkelziffer ist weit höher.

Meist werden ältere Bürgerinnen und Bürger von einem Callcenter unter falscher Telefonnummer und Vorwänden angerufen. Beim Enkeltrick geben sich die Betrüger als verwandte Person aus, die dringend Geld benötigt. Beispielsweise befindet sich der vorgegebene Enkel beim Notar und möchte ein Immobiliengeschäft abschließen. Ein vermeintlicher Bekannter soll dann das Bargeld bei den Angerufenen abholen.

Häufig geben sich die Betrüger als falsche Polizisten aus, das ist einer der bekanntesten Maschen. Auf dem Display erscheint dann oft die 110 und es wird behauptet, dass Hinweise eingegangen sind, dass bei den Angerufenen eingebrochen werden soll. Daraufhin sollen diese Bargeld und Wertsachen zur sicheren Verwahrung abgeben. Die Polizei wird aber niemals unter der Notrufnummer bei Privatpersonen anrufen.

Die Täter gehen äußerst professionell vor und setzen die Angerufenen zunehmend unter Druck. 20 Anrufe binnen einer Stunde von verschiedenen Personen, die sich für die Erhöhung der Glaubwürdigkeit als Notare, Kriminalbeamte und Staatsanwälte ausgeben, sind keine Seltenheit. Auch der Ideenreichtum kennt keine Grenzen: Vorsicht ist geboten, wenn am Telefon ein angeblicher Geldgewinn mitgeteilt wird oder ein Microsoft-Mitarbeiter behauptet, dass der Computer mit Viren befallen sei. Das Ziel ist immer die freiwillige Herausgabe von hohen Summen Bargeld, Schmuck oder Wertgegenständen.

Sollten Sie angerufen werden, so legen Sie sofort auf und verständigen Sie – bestenfalls von einem anderen Telefon aus – die Polizei.

INFO

Mehr Information zu Betrugsmaschen unter www.polizei-beratung.de/themen-und-tipps/betrug/

EINE STUNDE WENIGER LICHT

Foto: Tobias Schessl

Das Bürgerbegehren „Rettet die Bienen“ mit den dazugehörigen Gesetzesänderungen zeigt erste Auswirkungen und Verbesserungen für unsere heimische Tierwelt. Vielleicht hat sich so manch einer schon gewundert, warum städtische Gebäude wie das Rathaus von außen spät nachts nicht mehr beleuchtet werden.

Seit 1. August gibt es eine Gesetzesänderung zur Vermeidung von Lichtverschmutzung. Zu finden sind diese im bayerischen Naturschutzgesetz, Artikel 11a und im bayerischen Immissionsschutzgesetz Art. 15: Um nachtaktiven Tieren wie Fledermäusen, Insekten und Zugvögeln mehr ungestörte Lebensräume zu bieten, werden störende Lichtquellen reduziert. Dazu zählen Himmelsstrahler und auch Fassaden-

weiter auf Seite 5

DER KLIMAWANDEL UND SEINE FOLGEN

DAMIT DAS WASSER NICHT IN DEN KELLER LÄUFT

…müssen Hauseigentümer selbst vorsorgen. Es regnet in Strömen – das kommt in den vergangenen Jahren immer häufiger vor. Das Niederschlagswasser wird über Straßensinkkästen in den Kanal abgeleitet. Hier kann es zu einem Aufstau kommen. Wenn keine Rückstaueinrichtungen in privaten Gebäuden angebracht wurden, kann das Wasser nun ungehindert in die Keller oder andere tiefgelegene Räume eindringen.

Das öffentliche Kanalnetz wird nach allgemeinen Regeln der Technik betrieben. Die Kanäle in Wohngebieten sind darauf ausgelegt, ein sog. dreijähriges Regenereignis abzufedern. Planmäßig wird das Wasser kurzzeitig im Kanalnetz aufgestaut. Dabei handelt es sich nicht um eine Überlastung oder einen Planungsfehler, sondern um eine wirtschaftlich kostengünstige Maßnahme, Starkregen aufzufangen.

INFO

Weitere Informationen zum Thema Schutz vor Rückstau unter www.kaufbeuren.de unter dem Suchwort „Rückstau“

Beim Aufstauen des Wassers in den Kanalschächten kann das Wasser sogar bis unter der Straßenoberkante stehen. Das passiert sehr selten, kann aber zur Folge haben, dass in privaten Haushalten plötzlich das Wasser aus ungesicherten Kanalanschlüssen austritt. Hier helfen nur sogenannte Rückstaueinrichtungen, die von Fachfirmen eingebaut werden.

Die Stadtverwaltung Kaufbeuren möchte in diesem Zusammenhang dringend darauf hinweisen, dass sich laut Entwässerungssatzung Hauseigentümer selbst gegen Rückstau schützen müssen! Da es gerade im Herbst vermehrt zur Starkregen kommen kann, werden Hauseigentümer gebeten, sich zu vergewissern, dass Rückstauanlagen vorhanden sind beziehungsweise diese fachgerecht warten zu lassen.

beleuchtungen an öffentlichen Gebäuden. In Kaufbeuren ist nicht nur die Architekturbeleuchtung am Rathaus davon betroffen, sondern auch die anderer Gebäude wie der Kirchen oder dem Stadttheater. Auch die Effektbeleuchtung der Schmiedgasse bis zum Kirchplatz ist nach der neuen Gesetzeslage reduziert.

Jedoch steht man nun nachts nicht komplett im Dunkeln: Bis 23 Uhr darf die Beleuchtung an sein. An vielen Orten wie dem Obst- oder Salzmarkt ging die Beleuchtung ohnehin schon vor der Änderung des Gesetzes um diese Uhrzeit aus. Die Fassadenbeleuchtungen wie die des Rathauses, der Blasiuskirche oder der Stadtmauer waren vorher oft bis 24 Uhr in Betrieb. Für uns Menschen ist eine Stunde weniger Effektbeleuchtung nur ein minimaler Verlust, der für die Tiere große Wirkung hat. Überall wo der Bauhof die Möglichkeit nutzen konnte, wurden Zeitschaltuhren geändert oder angebracht.

Für den Erhalt der heimischen Insektenfauna wurde aber schon früher etwas getan: Die Geh- und Radwegbeleuchtungen am Reifträger Weg oder zwischen Waldfriedhof und Gewerbepark sind bereits jetzt schon mit einer bewegungsabhängigen Steuerung versehen. Sollte jemand auf diesem Weg nachts unterwegs sein, schaltet sich die Beleuchtung der unmittelbar nahen Leuchte und deren nächste Leuchte auf volle Leistung. Nach Vorübergehen an den Leuchten werden diese wieder heruntergedimmt.

WISSEN

Was ist eine Ausgleichsfläche?
Durch Baumaßnahmen wie der Errichtung von Gebäuden oder auch dem Straßen – oder Leitungsbau wird in die Natur eingegriffen. Der Natur darf aber nicht einfach so Platz geraubt werden: Im Bundesnaturschutzgesetz und auch im Baugesetzbuch gibt es strikte Regelungen, wie der Natur dieser Platz zurückgegeben werden muss. An anderer Stelle entstehen dann geplant sogenannte Ausgleichsflächen.

GRÜNES KAUFBEUREN

SEHENSWERTE NATURSCHÄTZE IN KAUFBEUREN

Links: Sumpfhornklee Widderchen. Die Raupen bevorzugen Hornklee. Rechts: Mädesüß-Perlmuttfalter. Seine Nahrung sucht er bevorzugt an violetten Blüten. Fotos: iStock

Ein Grillenorchester, das lautes Zirpen von sich gibt, und der Geruch von frisch gemähtem Ruchgras, gemischt mit Roßminze – bei einem Spaziergang in der Natur werden alle Sinne angeregt. In dieser Kategorie werden ökologisch besonders wertvolle Ausgleichsflächen in und um Kaufbeuren vorgestellt, die einen Besuch wert sind. In dieser Ausgabe wird die Glatthaferwiese unter die Lupe genommen.

Das Schachbrett (links). Der Schmetterling des Jahres 2019 wirft seine Eier im Flug direkt auf blütenreichen Wiesen ab. Diese dürfen nicht vor Ende Juli gemäht werden, damit die Raupen überleben. Die Feldgrille (links unten) verfügt über mehrere Gesangsformen mit biologischer Bedeutung: Gewöhnlicher oder Lockgesang, Rivalen- und Werbegesang. Fotos: iStock

Insgesamt 62 Prozent des gesamten Wassers für Kaufbeuren wird aus 15 Quellen gewonnen. Die Wasserfassung an der Salzstraße in Oberbeuren ist einer der Orte, an dem Trinkwasser aus einer Quellen gewonnen wird. Das Rohwasser wird in Hochbehältern zwischengespeichert, damit die Wasserversorgung schwankungsfrei sichergestellt werden kann. Drumherum erblüht eine Glatthaferwiese auf 1,9 Hektar. Typisch für die Glatthaferwiese sind hochwachsende Gräser wie Glatthafer, Rotes Straußgras und Rotschwingel – aufgrund ihrer Länge nennt man sie Obergräser. Auch Wiesenkräuter wie Glockenblumen, Margeriten und Witwenblumen sind dort zu finden. Glatthaferwiesen gedeihen auf Böden mit einem ausgeglichenen Wasserhaushalt. Die Böden sind nicht ständig nass, aber auch nicht zu trocken. Entstanden sind sie durch eine traditionelle extensive Nutzung wie hier an der Wasserfassung.

Glatthaferwiesen sind etwas Besonderes, weil sie nicht mehr häufig anzutreffen sind. Der Grund dafür ist der herkömmliche Umgang mit landwirtschaftlichen Wiesen. Sie werden zu stark gedüngt und zu oft gemäht. Das bietet den Obergräsern und den Wiesenblumen keinen Lebensraum, deshalb sind sie oft nur noch an Böschungen oder am Rand von Grünland zu sehen.

Im Trinkwasserfassungsbereich ist der Erhalt der Glatthaferwiese gesichert. Die nach naturschutzfachlichen Kriterien bewirtschaftete Wiese bietet vielen heimischen Tieren und Pflanzen eine hohe Lebensqualität. Wildpflanzen breiten sich dort wieder aus und neue Arten siedeln sich an. Entdecken lassen sich an der Wasserfassung u.a. Sumpfhornklee Widderchen, Mädesüß-Perlmuttfalter, Schachbrett und Feldgrille.

AUCH SIE KÖNNEN ZUR ARTENVIELFALT BEITRAGEN: WIE WÄRE ES MIT EINER BLUMENWIESE IN IHREM GARTEN?

Das Kaufbeurer Trinkwasser kommt zum Teil aus dem Quellgebiet Oberbeuren. Das Wasserschutzgebiet dient nicht nur der Wassergewinnung, sondern trägt auch zur Artenvielfalt bei. Foto: Tobias Schessl

MALERISCHER HERBST: RAD- UND WANDERWEGE IN KAUFBEUREN UND UMGEBUNG

Kaufbeuren ist ein guter Ausgangspunkt für einzigartige Wanderausflüge für die ganze Familie. Foto: iStock

Eingebettet im Wertachtal ist Kaufbeuren umgeben von Hügeln des Voralpenlandes mit wunderschönen Seen und ist somit der ideale Ausgangspunkt für einzigartige, kulturelle Rad- oder Wanderausflüge. Umgeben von äußerst reizvoller Landschaft bietet die Gegend optimale Bedingungen für Entspannung und Entschleunigung.

- Für naturverbundene Wandereinsteiger eignet sich die **„Wiesengänger-Route“** als Teil der Wandertrilogie besonders. Diese Route führt im Westen des Allgäus durch Hügellandschaften oder im Osten und im Unterallgäu durch die Terrassenebenen. Die Wanderer genießen auf leichten, wunderschönen Wegen das Allgäu.

- Ein weiterer leichter Wanderweg ist der Naturpfad **„Via Aqua“**, der auf mehreren Schautafeln die Geschichte der Kaufbeurer Wasserversorgung und Wissenswertes über Lebensräume und die Bedeutung des Waldes für unser Trinkwasser liefert.

- Der **„Rundwanderweg Kaufbeuren-Kemnat“** führt durch die ehemalige Herrschaft Kemnat auf dem Höhenzug nordwestlich von Kaufbeuren. Auf der Strecke gelangen die Naturliebhaber am Römerturm vorbei. Dort kann eine atemberaubende Aussicht über die gesamte Stadt bis hin zur Alpenkette genossen werden. Hierfür lohnt sich ein Aufstieg.

Auch für Liebhaber des Radwanderns hat Kaufbeuren Tourismus- und Stadtmarketing einige Routen-Vorschläge – von leicht bis anspruchsvoll, mit Rad, E-Bike oder Rennrad, für jedermann ist etwas dabei.

- Der Radweg **„Wertach erleben“** führt über 145 Kilometer vom Oberjoch im Oberallgäu bis nach Augsburg. Diese Route ist abseits des Straßenverkehrs gelegen und daher überwiegend sehr ruhig befahrbar. Ab Kaufbeuren bis zur Mündung in den Lech in Augsburg führt der Weg stets ufernah entlang des Flusses. Somit kommen die Radwanderer auf dieser Strecke in den Genuss einer artenreichen Tier- und Pflanzenwelt.

- Die Erlebnis-Radroute „**Sachsenrieder Bähnle“** verbindet Kaufbeuren mit Schongau. Die 24 Stationen sollen die Historie der Bahnverbindung zwischen Kaufbeuren und Schongau erlebbar machen. Die Strecke wurde seinerzeit als Transportstrecke für Braunkohle und Grubenholz geplant und gebaut. Auf dieser Route bietet Kaufbeuren Tourismus- und Stadtmarketing regelmäßig geführte Radtouren an.

- Die **„Schlossparkradrunde“** im Allgäu mit einer Gesamtlänge von 219 Kilometern ist aufgeteilt in fünf Etappen. So lassen sich einzelne Abschnitte aus der Gesamtrunde ganz nach Lust und Laune zusammenstellen. Eine der dreizehn Touren ist die „Klosterrunde“, die in Kaufbeuren startet und auf 48 Kilometer Orte der Entspannung, wie den Oggenrieder Weiher, mit kulturellen Stätten, wie dem Kloster Irsee, verbindet.

Die eigene Heimat mit dem Fahrrad erkunden – der Herbst bietet oft beste Bedingungen für Radtouren. Foto: Melanie Gotschke

INFO

Weitere Rad- und Wanderrouten, Informationen sowie Termine für die geführten Touren sind online unter www.kaufbeuren-tourismus.de ersichtlich oder in der Tourist-Information in der Kaiser-Max-Straße 3a erhältlich. Benutzung der Wege auf eigene Gefahr.

IN KAUFBEUREN WIMMELT ES

TEILNAHME

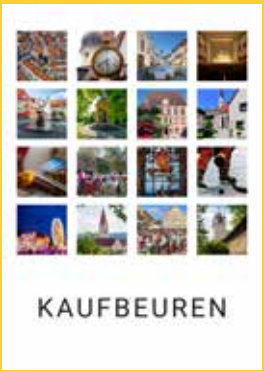
Kaufbeuren Tourismus- und Stadtmarketing e.V. (KFTS) veranstaltet ein Gewinnspiel, bei dem zehn Wimmelbild-Plakate, zehn Kaufbeuren-Plakate und zehn Wimmelbild-Plakate zum Ausmalen als Gewinne winken.

Und so geht's:
Für ein Wimmelbild-Plakat oder Kaufbeuren-Plakat beantworten Sie folgende Frage:

WO VERSTECKT SICH OBERBÜRGERMEISTER STEFAN BOSSE AUF DEM WIMMELBILD?

Für ein Wimmelbild-Plakat zum Ausmalen für Kinder beantworte diese Frage:

WIE VIELE LAMAS UND KÜHE SIND AUF DEM WIMMELBILD ZU SEHEN?



Senden Sie uns die Antwort mit Ihren Kontaktdaten per **E-Mail** an tourist-info@kaufbeuren.de oder per **Post** an Kaufbeuren Tourismus- und Stadtmarketing e.V., Kaiser-Max-Str. 3a, 87600 Kaufbeuren. Teilen Sie uns gleichzeitig mit, welches Plakat Sie bei der ersten Frage bevorzugen.

Unter allen richtigen Einsendungen werden die Gewinner ausgelost. Eine Übergabe erfolgt persönlich durch Herrn Oberbürgermeister Stefan Bosse. Der Termin wird Ihnen rechtzeitig bekannt gegeben. Sollte keine Mitteilung zum bevorzugten Plakat erfolgen, wird dieses durch KFTS ausgewählt.

Die Teilnahmebedingungen gibt's unter: https://www.kaufbeuren-tourismus.de/tourist-information/teilnahmebedingungen-gewinnspiel.html

KAUFBEUREN LEUCHTET
und feiert 100 Jahre Elektrizität

„Licht ist meine Musik“ – Videokünstlerin Vanessa Hafenbrädl widmet sich ganz dem Thema „100 Jahre Elektrizität in Kaufbeuren“. Sichtbar wird das Ganze als Fassadenmapping und Bodenprojektion am Salzmarkt. Vom 2. – 9. November, jeweils ab 18 Uhr, werden beide Kunstwerke im Halbstundentakt präsentiert.

Die angrenzende Bar, Lounge und Galerie hat bereits um 17 Uhr für Gäste geöffnet. Hier erwartet das Publikum neben Musik und leckeren Getränken weitere Videokunst und ein unterhaltsames Programm mit vielen Highlights.

„Kaufbeuren leuchtet“ ist ein Projekt der Kulturförderung und entsteht in Kooperation mit Optik Kutter, Kulturreservat e.V. und querKUNST. Es wird präsentiert von VWEW. Der Eintritt ist frei.

TERMIN

Vom 2. – 9. November am Salzmarkt

DIE FEUERWEHR ZIEHT EIN

Von außen so gut wie fertig: Die neue Feuerwache an der Neugablonzer Straße. Foto: Tobias Schessl

Die Bauphase geht in die letzte Runde und die neuen Feuerwehrgebäude an der Neugablonzer Straße sind fast fertig. Der Umzug vom Eisstadion, das der Feuerwehr vorübergehend als Quartier gedient hat, in die neue Wache ist für Ende November geplant. Die Fertigstellung des Großbauprojekts wird natürlich gebührend gefeiert: Für den Nachmittag am Samstag, den 23. November steht ein großer Straßenumzug auf dem Programm. Im kommenden Frühjahr wird es dann eine große Einweihung mit Tag der offenen Tür für alle Bürgerinnen und Bürger geben.

eza! Energie- und Umweltzentrum Allgäu – Verbraucherzentrale Energieberatung

Energieberatung in Kaufbeuren
Die Energieberatungsstelle bietet dieses Jahr noch folgende Termine an:
- 10. und 24. Oktober 2019
- 14. und 28. November 2019
- 12. Dezember 2019

Jeweils von 15:00 bis 17:00 Uhr im VHS-Gebäude.
Anmeldung und Info: Andreas Kaufmann,
Telefon 0341/437328
www.eza-energieberatung.de

AUSGEWÄHLTE TERMINE

OKTOBER			
02.10.2019	18:00	Fackelwanderung für Familien	Oberbeuren, Bürgermeister-Kristaller-Weg 3, Hochbehälter 1
06.10.2019	11:00	Rustikalmarkt	Hafenmarkt, Altstadt
22.10.2019	16:00	Sitzung des Kaufbeurer Stadtrats, ab 15:30 Bürgersprechstunde	Rathaus-Neubau, 1. Stock
NOVEMBER			
Ab 01.11.2019		Sonderausstellung: Kaufbeuren unterm Hakenkreuz. Eine Stadt geht auf Spurensuche	Stadtmuseum, Kaisergäßchen 12 – 14
02. – 09.11.2019	18:00	Kaufbeuren leuchtet	Salzmarkt
09. – 10.11.2019		Martinimarkt	Altstadt
15.11.2019	17:00	Candle-Light-Shopping	Altstadt
19.11.2019	16:00	Sitzung des Kaufbeurer Stadtrats	Rathaus-Neubau, 1. Stock
29.11. – 22.12.2019		Weihnachtsmarkt	Kirchplatz
DEZEMBER			
17.12.2019	16:00	Sitzung des Kaufbeurer Stadtrats	Rathaus-Neubau, 1. Stock

Viele weitere Veranstaltungen finden Sie täglich aktuell im Veranstaltungskalender unter **www.kaufbeuren.de.**

Allgäu Kaufbeuren

IMPRESSUM

Verleger, Herausgeber, redaktionelle Verantwortung
Stadt Kaufbeuren
Kaiser-Max-Str. 1
87600 Kaufbeuren
Telefon 08341/437-0 Fax -660
E-Mail info@kaufbeuren.de

Redaktion
Melissa Hellebrandt
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
sowie die jeweiligen Einrichtungen
und Abteilungen
Telefon 08341/437-156
E-Mail rathauspost@kaufbeuren.de

Fotos
Stadt Kaufbeuren
bzw. Bildnachweis bei den Motiven

Layout, Satz und Gestaltung
contrast marketing-kommunikation
& verlag GmbH
www.cmkv.de

Auflage 22.500 Exemplare
Druck PAGEfactory, Kaufbeuren
Erscheinung vierteljährlich
3/2019 – September 2019